



**AUF NIMMERWIEDERSEHEN, FRAU MERKEL!**

## **Der Osten steht Kopf: AfD 27 Prozent, CDU 24 Prozent**

Von PETER BARTELS | Ganz vorn: Ulf Poschardt, der Mann von WELT jagt einen Maulwurf im Weißen Haus ... Gleich danach schwafelt ein Clemens Wergin sogar von einem Riss im Gemäuer ... Dann darf CDU-Büttenredner Laschet ein renegates „AfD-Mädel interessant“ finden ... Und gaaanz weit hinten, neun Seiten später, darf der verspätete Pilzkopf Johannes Wiedemann die Nachricht bringen, die Deutschland auf den Kopf stellt: [AfD 27 Prozent, CDU/CSU 23 Prozent!](#) Die AfD ist im Osten erstmals vor der CDU ...

Und während unsereiner die Luft anhält, weiß eine ältere, aber „Freie“ Dame namens Brigitte Fehrle (64), was die „Bürger“ von Brummkreisel Drehhofer (69) erwarten, sogar, was nicht. Sie labert, er soll doch bitte nicht mehr sagen: „Die Migration ist die Mutter aller Probleme.“ Die einst erfolglose Chefin der linken „Berliner Zeitung“, weiß natürlich auch, was d i e „Bürger“ erwarten: Er soll endlich entscheiden ...

Und nachdem ihr ein geschniegelt, gebügelt und gelocktes Phoenix-Kerlchen namens Kulle – ganz in Blau mit einem Paisley-Binder – souffliert: „Vielleicht, soll es machen wie die Kanzlerin??“ Natürlich insinuiert Kulle nicht: Also lügen,

bis die Latten krachen ... Kulle (50) fragt subtiler, „hilfsbereiter“, also suggestiver: „Ist Seehofer vielleicht zu alt?“ Worauf das Brigittchen (64) feuilletonistisch ausweicht: „Er wird immer mehr als unnahbar geschildert ... ähhh.“  
Unsereinem kullern die Lachtränen ...

Für den WELT-Hammer ...

Der auf Seite 9 der Zeitung schlummert, haben diesmal nicht die stets als Ossi affin verdächtigten Umfrage-Unken von INSA in Leipsch gesorgt, sondern die durch und durch Wessi geerdeten Meinungs-Macher von Infratest Dimap DEUTSCHLANDTREND. Und ... auch noch im Auftrag von „ARD-Tagesthemen“ und WELT. Herrgott, also noch mal: AfD 27% ... CDU 23 % ... Ja, ist denn schon Weihnachten ...? The WELT first ... greift zur Rechenmaschine: „Die Christdemokraten liegen demnach mit vier Punkten dahinter.“

Halleluja, für Merkel ist kein Stuhl (mehr) da! Knapp nach ihr hechelt schon ihre nicht mal gewendete, frühere Honecker-Partei, die SED-LINKE, mit 18 %. Dann erst die Wendehälse von der SPD mit 15 %. „Weit abgeschlagen“ (0-Ton WELT): die GRÜNEN mit 7%, die FDP mit 6%.

Man wird alt wie ein Haus und lernt nie aus: Vielleicht bleibt den Wendehälsen von CDU, SPD, SED-LINKEN, FDP und GRÜNEN jetzt wirklich nur noch Ulbrichts sozialistische „Zwangsvereinigung“? Danach aber gaaanz schnell – carpe diem – weiter zu Hitlers Ermächtigungsgesetz!! Man weiß ja nie!! Natürlich geht vorher auch noch etwas „Verfassungsschutz“; in Thüringen übt man ja schon mit AfD-Chef Björn Höcke ...

Zum Glück ist der Westen noch im Tiefschlaf: BILD, BamS und Glotze lullen den Pott ja auch sooo schön bei „Herrengedeck“ (Pilsger und Kurzer) und „Lallebei“ ein: „Alle Menschen werden Brüder, wo ein starker Allah winkt ...“ Und immer schaut die „Frau im Mond von Wanne-Eickel“ milde mit Raute zu. Und kein Steiger kommt und singt. Und die Heilige Barbara guckt immer

schwärzer: Infratest bringt die Erlösung: „Bundesweit verliert die AfD einen Punkt, landet bei 16 Prozent“, jauchzt die WELT.

Und atmet hörbar durch bis zum Kahlen Asten im Sauerland: „Union und SPD bleiben unverändert bei 29 Prozent beziehungsweise 18 Prozent.“ Und seufzt: „Die GRÜNEN geben einen Punkt ab und kommen auf 14 Prozent.“ Schließlich atmet das Blattl (heute 90.000, gestern 220.000) aber endgültig durch: „LINKE (zehn Prozent) und FDP (acht Prozent) gewinnen jeweils einen Punkt hinzu.“

So geht Meinung im Westen, Alice Weidel! Oder: Von Höcke lernen, heißt Siegen lernen ... Denn in Wahrheit geht's der AfD im Westen NOCH dreckiger: „Hier liegt die Partei lediglich auf 14 Prozent“, ätzt die WELT, wie sonst BILD. Und CDU/CSU liegen sogar bei 30 Prozent, die SPD noch bei 19, die GRÜNEN bei 15 Prozent. Sogar die FDP „landet“ bei neun Prozent, während die SED-LINKE bei acht Prozent schwächelt ...

Die Dimap-Meinungs-Macher haben ihren von WELT und Tagesthemen gutbezahlten Job aber doch noch ganz gut gemacht: 81 Prozent der Bürger haben immer noch „großes oder sehr großes Vertrauen“ in die Polizei. Bei den Wessis sogar 85 Prozent! (Prösterchen, Michel!!). Bei den Osis „hingegen nur“ 69 Prozent (Hallo Chemnitz!). Bei der Justiz siehts ähnlich aus: Westen 60 Prozent, Osten 50 Prozent. Je nun, Salomon, „aushandeln“ dauert halt ...

Dann aber Knüppel aus dem Sack für Merkels-Meute, die ZK-Medien: „Katastrophale“ 29 Prozent vertrauen im Osten noch „Fernsehen, Radio und Zeitungen“, im Westen gerade noch 52 Prozent. Bundesweit 47 Prozent – weniger als die Hälfte. Furchtbar? Was kümmert's die Libanon-Zeder, wenn sich die Sau dran kratzt: „Denn heute hört uns Deutschland und morgen die ganze Welt! Nazis raus! Trump, wir kommen ...“

Das Beste wie immer zum Schluss, auch in der WELT: „Und die Bundesregierung“, fragt sie verzagt? Nur noch 43 aller Bürger

vertrauen Merkel, Macker und Meute!! Im Westen 46 Prozent. Im Osten 35 Prozent!! Weniger als die Hälfte „hüben“, gerade mal jeder Dritte „drüben“. Merkel mit Mann und Maus ab nach Kuba? Oder doch besser in die Türkei zu Erdowahn?? Was kümmert's die „Frau im Mond“, wenn sie die Hunde anbellt ...

Hat vielleicht irgendeiner Jesus gesehen? Den Tempel in Jerusalem gibt's doch nicht mehr, also auch keine Schacherer ... Die sind jetzt alle im Berliner Tempel der Demokratie. Im Reichstag ...

---



Ex-BILD-Chef  
Peter  
Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch [„Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“](#), beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine [Facebook-Seite](#)!